Amtsblatt

FOLGE 8 | 23. NOVEMBER 2020 | 150. JAHRGANG

BISTUM PASSAU

INHALT:

102 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

103 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2020

104 Weltmissionstag der Kinder 2020/2021 („Krippenopfer“)

105 Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Inkraftsetzung von Beschlüssen

106 Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes – Inkraftsetzung von Beschlüssen

107 Neue Niederlassung der Kongregation der Schwestern vom Heiligen Kreuz in Eging am See

108 Bekanntgabe eines Weihekandidaten – Diakonenweihe eines Priesteramts-kandidaten

109 Zweite Dienstprüfung für Priester und Pastoralassistenten/innen

110 Anmeldung zur Zweiten Dienstprüfung in 2021 für Religionslehrer/innen i. K. / Gemeindeassistenten/innen

111 Freier Pfarrverband

112 Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2020

113 Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2020

114 Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2021

115 Veranstaltungsticket – Hinweis des VDD

116 Neues Siegel für die Pfarrei Beutels-bach, St. Georg

117 Neues Siegel für die Pfarrei Hengers-berg, St. Michael

118 Neues Siegel für die Pfarrei Julbach, St. Bartholomäus

119 Neues Siegel für die Pfarrei Kirchdorf am Inn, Maria Himmelfahrt

120 Neues Siegel für die Expositur Seibers-dorf, St. Jakobus

121 Hinweise zum Wintereinbruch und Streupflicht bei Schnee und Glatteis

122 Kollektenplan 2021

123 Notizen und allgemeine Hinweise

124 Dienstnachrichten

Der Bischof von Passau

102
Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2020

„ÜberLeben“

Liebe Schwestern und Brüder,
seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger. Selten war die Weihnachtskollekte von Adveniat so wichtig wie in diesem Jahr!
Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Sie helfen in akuter Not, schenken Kranken und Trauernden Beistand, schaffen Existenzgrundlagen und eröffnen Bildungsmöglichkeiten. Die Kirche lebt die frohe Botschaft Jesu mit den Armen und für sie.
Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen der Verbundenheit setzen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen in Lateinamerika und der Karibik verbunden, nicht zuletzt im Gebet.

Fulda, den 24.9.2020
Für das Bistum Passau

Dr. Stefan Oster SDB
Bischof von Passau

Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 13. Dezember 2020, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen und den Gemeinden zudem in geeigneter anderer Weise zur Kenntnis gebracht werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V. bestimmt.

103
Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2021

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!
Auch in dieser besonderen Zeit werden sich die Sternsinger wieder auf den Weg machen. Der Stern von Bethlehem wird sie von Haus zu Haus führen. Sie bringen den Segen des neugeborenen Kindes, verbunden mit guten Wünschen für das neue Jahr. Dabei bitten sie um eine Spende für Kinder-Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit.
Die 63. Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2021 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Im Beispielland Ukraine müssen viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt sie in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen müssen und was das für die Kinder bedeutet. Zugleich macht die Aktion deutlich, wie die Projektpartner der Sternsinger Kinder schützen und stärken, denen es an elterlicher Fürsorge fehlt.
Im biblischen Leittext zur kommenden Sternsingeraktion (Mt 18,1-5) beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei, indem er ein Kind in die Mitte stellt: „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

Der Segen, den die Sternsinger an die Türen schreiben, ist für alle Menschen ein sichtbares Zeichen der Zuwendung Gottes. Für die Projektpartner und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist der Segen gerade angesichts der Corona-Pandemie auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit und Solidarität.
Wenn sich die Sternsinger in diesem Jahr aufmachen, tun sie dies unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten Sie daher herzlich, sie als Segensbringer freundlich zu empfangen und mit Ihren Spenden dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2021 zum Segen werden für Kinder und Familien an vielen Orten dieser Welt.

Fulda, den 24.9.2020
Für das Bistum Passau

Dr. Stefan Oster SDB
Bischof von Passau

Der Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge an das Kindermissionswerk „Die Sternsinger" weiterzuleiten.
Für die Einhaltung der erforderlichen Hygienemaßnahmen während der Aktion Dreikönigssingen wird Sorge getragen.

104
Weltmissionstag der Kinder („Krippenopfer")

Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation ihrer Altersgenossen in aller Welt zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein

lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.
Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest der Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2020 – 6. Januar 2021). Hierzu stellt das Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' ein Spendenkästchen mit Krippenlandschaft zum Basteln und ein Begleitheft für Kinder und deren Familien sowie katechetische Arbeitshilfen bereit. Das aktuelle Beispielland ist die Ukraine.
Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger" auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer", das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion), die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden:
Kindermissionswerk „Die Sternsinger" e. V.
Stephanstr. 35 - 52064 Aachen
Bestell-Telefon: 02 41 / 44 61-44
bestellung@sternsinger.de
shop.sternsinger.de
www.sternsinger.de/wmt

Überweisungen können auch direkt getätigt werden auf das Konto:
Kindermissionswerk
Stichwort: Weltmissionstag der Kinder
IBAN: DE95 3706 0193 0000 0010 31
BIC: GENODED1PAX
Pax-Bank eG

105
Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes

hier: Inkraftsetzung der Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 4. Juli 2019

I. Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 04. Juli 2019 folgende Beschlüsse gefasst, die ich hiermit für die Diözese Passau in Kraft setze.

A § 8a AT AVR Kostenübernahme bei erweitertem Führungszeugnis

B Anlage 7 zu den AVR Antrag zu Änderungen in der Anlage 7 B II zu den AVR und Einfügen eines neuen Abschnittes G zur Anlage 7 zu den AVR

C Anlage 8 zu den AVR

D Anlage 21a zu den AVR Redaktionelle Anpassung

E Anlagen 31, 32 und 33 zu den AVR Höhergruppierung bei gleichzeitigem Stufenaufstieg

II. Die vorstehenden Beschlüsse treten zum jeweils genannten Zeitpunkt in Kraft.

Der Wortlaut der Beschlüsse ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes.

Passau, den 21.2.2020

Dr. Stefan Oster SDB
Bischof von Passau

106
Arbeitsrechtliche Kommission des Deutschen Caritasverbandes

hier: Inkraftsetzung der Beschlüsse der Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission vom 18. Juni 2020

I. Die Bundeskommission der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes hat auf ihrer Sitzung am 18. Juni 2020 per Videokonferenz folgende Beschlüsse gefasst, die ich hiermit für die Diözese Passau in Kraft setze.

A Änderungen der Anlagen 14 und 30 zu den AVR (Tarifrunde Ärztinnen und Ärzte)

B Inklusionsbetriebe nach Anlage 20 zu den AVR

C Klarstellung zur Weihnachtszuwendung für Auszubildende in Anlage 7 zu den AVR

D Ausschlussfristen in § 23 AT AVR

E Änderungen in der Anlage 33 zu den AVR

II. Die vorstehenden Beschlüsse treten zum jeweils genannten Zeitpunkt in Kraft.

Der Wortlaut der Beschlüsse ist im Einzelnen in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Diese Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes.

Passau, den 16. November 2020

Dr. Stefan Oster SDB
Bischof von Passau

107
Neue Niederlassung der Kongregation der Schwestern vom Hl. Kreuz in Eging am See

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat seine Zustimmung zur Errichtung einer Niederlassung der Kongregation der Schwestern vom Hl. Kreuz in Eging am See (Unterer Markt 5, 94535 Eging am See) gemäß can. 609 § 1 CIC erteilt. Ebenso erteilt er gemäß can. 1223 CIC die Erlaubnis für die Kapelle der Ordensniederlassung sowie gemäß can. 934 § 1 CIC die Erlaubnis zur Aufbewahrung der heiligsten Eucharistie an diesem Ort.

108
Bekanntgabe eines Weihekandidaten – Diakonenweihe eines Priesteramtskandidaten

Am **Samstag, den 5.12.2020**, wird H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB **um 10 Uhr in der Basilika St. Anna in Altötting** folgenden Priesteramtskandidaten aus dem Priesterseminar St. Stephan in Passau zum Diakon weihen:

Herrn **Peter Bosanyi**
Heimatpfarrei Maria Himmelfahrt in Vornbach

Der Weihekandidat wird dem Gebet der Mitbrüder und aller Gläubigen empfohlen.
Die Priesterweihe ist für **Samstag, 26. Juni 2021**, im Hohen Dom St. Stephan zu Passau geplant.

Der Generalvikar

109
Zweite Dienstprüfung für Priester und Pastoralassistenten/innen

Im Jahr 2021 wird in der Diözese Passau die **Zweite Dienstprüfung nach den von den Bischöfen der bayerischen (Erz-)Diözesen am 1.1.1996 in Kraft gesetzten Ordnungen** durchgeführt *(siehe Amtsblatt für das Bistum Passau, Folge 3, 15. März 1996, S. 32-38; siehe auch Amtsblatt für das Bistum Passau, Folge 8, 25. September 2018)*. Die Zulassungsbedingungen sind der jeweiligen „Ordnung für die Zweite Dienstprüfung" zu entnehmen. Wer aufgrund der gegebenen Voraussetzung die Prüfung ablegen kann, wird gebeten, sein Gesuch schriftlich bis zum 1.12.2020 an H. H. Generalvikar BGR Josef Ederer zu richten.

110
Anmeldung zur Zweiten Dienstprüfung in 2021 für Religionslehrer/innen i. K. / Gemeindeassistenten/innen

Als **Anmeldetermin** zur Zweiten Dienstprüfung mit Abgabe der Hausarbeit wird **Freitag, 12. Februar 2021**, festgelegt. Die Bewerber haben bis zu diesem Termin einen formlosen Antrag auf Zulassung zur Zweiten Dienstprüfung an den Vorsitzenden der Prüfungskommission, H. H. Generalvikar BGR Josef Ederer, zu stellen.
Voraussetzungen für die Zulassung sind:
– der Nachweis der Teilnahme an den verpflichtenden Seminar- und Ausbildungstagen (Gemeinde und Schule) innerhalb der Berufseinführung
– die Hospitationsnachweise
– eine Beurteilung der Bewerberin/des Bewerbers durch die Ausbildungsleiterin (Bereich Gemeinde) und die Seminarrektorin (Bereich Schule) bezüglich der Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für den pastoralen und schulischen Dienst.

111
Freier Pfarrverband

Zur Besetzung zum 1. Januar 2021 steht an:
Pfarrverband Mauth
mit den Pfarreien Mauth, Finsterau und der Expositur Mitterfirmiansreut
(Handbuch: S. 161-162, 210-214).
Priester, die an der Übernahme des Pfarrverbandes interessiert sind, mögen ihre **Bewerbung** bitte bis **Freitag, 6. November 2020**, an H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB einreichen.
(Wurde bereits mit Schreiben vom 27.10.2020 versandt.)

112
Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2020

„ÜberLeben“

Seit 1961 schlägt die Weihnachtskollekte eine Brücke der Geschwisterlichkeit und Ermutigung nach Lateinamerika und in die Karibik. Sie hilft dort, wo die Not am größten ist und Menschen dringend auf Unterstützung angewiesen sind. Die Corona-Pandemie trifft die Armen in Lateinamerika mit großer Härte. Durch das Zusammenleben in engen Hütten sind Abstandsregeln nicht einzuhalten. Hygienemaßnahmen sind kaum umsetzbar. Viele Menschen haben ihren Broterwerb verloren. Hunderttausende leiden Hunger.
Unter dem Motto „ÜberLeben“ stellt die Adveniat-Aktion Menschen in den Mittelpunkt, die in ländlichen Gebieten besonders von der Pandemie betroffen sind. Die kirchlichen Partner vor Ort sind oft die einzigen, die an ihrer Seite bleiben und die Bedürftigen unterstützen. Die Gesundheitssituation auf dem Land ist fast ebenso prekär wie die Lebensumstände der Menschen, die dort leben. Die Gesundheitsstationen zum Beispiel sind in der Regel miserabel ausgestattet, denn es gibt dort kaum Diagnosemöglichkeiten, Medikamente und Schutzkleidung.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2020 wurden wieder vielfältige Materialien zur Vorbereitung von Gottesdiensten, der Weihnachtskollekte und der Öffentlichkeitsarbeit an die Pfarrämter verschickt. Angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie wird es nicht möglich sein, dass an den Weihnachtsgottesdiensten alle teilnehmen können. Adveniat hat daher Impulse für weihnachtliche Feiern in den Familien entwickelt. Bei der Bestellung der Materialien ist auf den tatsächlichen Bedarf zu achten. *Änderungen können Adveniat jederzeit per Telefon, Fax oder E-Mail sowie online im Adveniat-Service www.adveniat.de/bestellungen2020* mitgeteilt werden.

Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent (29. November 2020) mit Gottesdiensten im Bistum Würzburg eröffnet. Der Gottesdienst mit Bischof Johannes Bahlmann (Obidos, Brasilien) wird ab 10.00 Uhr im Deutschlandradio übertragen, der Eröffnungsgottesdienst mit Bischof Dr. Franz Jung wird ab 10.00 Uhr als Video-Livestream u. a. auf www.domradio.de und www.weltkirche.de zu sehen sein.

Für den **1. Adventssonntag** bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen und das Aktionsmagazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief, die Homepage und die Präsenz in den sozialen Netzwerken bietet Adveniat im Internet zahlreiche Gestaltungshilfen an: www.adveniat.de/gestaltungshilfen. Adveniat finanziert die überwiegende Zahl der Projekte in Lateinamerika aus der Kollekte an Weihnachten. Nur dank der Weihnachtskollekte kann Adveniat den Armen in Lateinamerika und der Karibik beistehen. Die Pfarreien sind daher gebeten, die Gläubigen um Online-Spenden zu bitten, falls sie nicht am Weihnachtsgottesdienst teilnehmen können. Dem Pfarrbrief sollte die Spendentüte beigefügt werden, die auch Informationen zur Online-Spende bietet.

Am **3. Adventssonntag**, dem 13. Dezember 2020, soll in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmessen, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüte für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen oder im Pfarrhaus abzugeben. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto der (Erz-)Diözese überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

An **Heiligabend** bietet es sich an, in den Krippenfeiern und Gottesdiensten den Krippenaufsteller zu verteilen, der bei Adveniat unter *www.adveniat.de/material* in ausreichend großer Stückzahl bestellt werden kann. Zum Motiv des Krippenaufstellers passen das Krippenspiel und die Weihnachtsgeschichte im Adveniat-Aktionsmagazin, die die Situation einer Familie im ländlichen Nordosten Brasiliens schildern. Weitere Anregungen für die Gestaltung des Advents (insbesondere zum Fest des Hl. Nikolaus) hält Adveniat auf der Internetseite *www.adveniat.de/advent-erleben* bereit.
In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die Kollekte anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe. Bitte weisen Sie auch in den Pfarrbriefen auf die Wichtigkeit der Kollekte hin und verweisen auf die Möglichkeit der Online-Spende.
Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden mit dem **Vermerk „Adveniat 2020“** vollständig bis **spätestens zum 11. Januar 2021** auf das Konto der *LIGA-Bank Passau, IBAN DE02 7509 0300 0004 3030 08*, zu überweisen. Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag eingenommenen Mittel vollständig an die (Erz-)Diözesen abzuführen.
Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen Wort des Dankes bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief sowie Dankkarten für den Versand an.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2020 erhalten Sie bei:
Bischöfliche Aktion Adveniat e. V., Gildehofstr. 2, 45127 Essen
Tel.: 0201/1756-295, Fax: 0201/1756-111
oder im Internet unter www.adveniat.de.

113
Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2021

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“

Die deutschen Bischöfe haben zur Teilnahme an der **63. Aktion Dreikönigssingen** aufgerufen. Sie steht unter dem Motto: *„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“*.
Angesichts der Corona-Pandemie sind dabei möglicherweise besondere Vorsichtsmaßnahmen nötig. Aktuelle Informationen und Anregungen zur Umsetzung der Aktion vor diesem Hintergrund finden Sie unter: *www.sternsinger.de/corona*.
Die Träger der Aktion Dreikönigssingen – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – bieten Materialien zur inhaltlichen Vorbereitung auf die Aktion an. Alle Gemeinden erhalten das Infopaket ab Ende September. Die Materialien können auch beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellt werden: *im Online-Shop unter shop.sternsinger.de, per Telefon unter 0241 / 44 61-44 oder per E-Mail an bestellung@sternsinger.de.*
Im Film zur Aktion „Unterwegs für die Sternsinger: Willi in der Ukraine“ zeigt Kinderreporter Willi Weitzel, wie die Projektpartner des Kindermissionswerks „Die Sternsinger“ Kindern zur Seite stehen, die ohne Eltern aufwachsen, weil diese im Ausland arbeiten.
Das Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2021 bietet Hintergrundinformationen zum Thema Arbeitsmigration und zum Beispielland Ukraine. Neben Spielen, Liedern und Ideen für Gruppenstunden finden die Sternsinger-Verantwortlichen im Werkheft auch praktische Hinweise zur Vorbereitung und Durchführung der Aktion sowie den Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin. Die „Gottesdienste“ enthalten Vorschläge zur Gestaltung einer Eucharistiefeier und einer Wort-Gottes-Feier zur Aussendung der Sternsinger sowie für eine Dankfeier. Zudem bieten sie flexibel einsetzbare Elemente für Liturgie und Katechese. An die Sternsinger selbst richtet sich eine Sonderausgabe des „Sternsinger-Magazins“, das die Themen der Aktion kindgerecht aufbereitet.

Die bundesweite Eröffnung der **Aktion Dreikönigssingen 2021** findet am **29. Dezember 2020 in Aachen** statt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.bdkj-aachen.de/sternsinger.
Die Spendeneinnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen sind gemäß der Bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten:
Konto: IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31 bei der Pax-Bank eG.
Das Kindermissionswerk als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen in Aachen trägt dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen und dass die Mittel nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.
Alle Fragen rund ums Sternsingen beantworten wir gerne:
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
Stephanstraße 35, 52064 Aachen, Tel. 0241/44 61-14
E-Mail: info@sternsinger.de

114
Aufruf zur Kollekte am Afrikatag 2021

„Damit sie das Leben haben“

Am **6. Januar** findet in unserer Diözese die Kollekte zum **Afrikatag 2021** statt. Die Afrikakollekte ist die älteste gesamtkirchliche Solidaritätsinitiative der Welt. Sie wurde 1891 von Papst Leo XIII. ins Leben gerufen, um Spenden für den Kampf gegen die Sklaverei zu sammeln und die Arbeit der Missionare zu unterstützen. Heute steht die Afrikakollekte für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einnahmen ermöglichen es, vor Ort Frauen und Männer auszubilden, die den Menschen zur Seite stehen.
Im Blickpunkt des Afrikatages 2021 steht Schwester Maria Vitalis Timtere, die in einem Flüchtlingslager im Norden Nigerias die Menschen begleitet. Die Welt wäre ärmer ohne Frauen und Männer wie sie. Sie haben sich entschieden, die Frohe Botschaft als Ordensfrauen und Priester in die Tat

umzusetzen: *„Damit sie das Leben haben.“* Durch die Folgen der Corona- Pandemie stehen jetzt viele von ihnen selbst mit fast leeren Händen da. Um ihre Berufung leben zu können, brauchen sie unsere Solidarität. Bitte unterstützen Sie das wichtige Anliegen des Afrikatages mit einer großzügigen Spende.

Alle Pfarrämter erhalten Anfang Dezember von missio einige Materialien, die sie bei der Durchführung der Afrikakollekte unterstützen: Aktionsplakat, Opfertüten zum Auslegen oder als Beilage im Pfarrbrief, und Bausteine zur Gestaltung des Gottesdienstes mit Predigtvorschlag.

Weitere Informationen zum Afrikatag erhalten Sie direkt bei:
missio, Internationales Kath. Missionswerk, Ludwig Missionsverein KdöR,
Pettenkoferstr. 26–28, 80336 München, zu Hdn. Dr. Michael Krischer
E-Mail: m.krischer@missio.de.

Materialbestellung:
Tel.: 089/ 51 62-620, Fax: 089/ 51 62-335, E-Mail: info@missio-shop.de.

Die liturgischen Hilfen stehen auf der Homepage zum kostenlosen Download bereit: www.missio.com.

115
Veranstaltungsticket – Hinweis des VDD

Die Deutsche Bahn bietet auch für 2021 für die An- und Abreise der Teilnehmer zu Veranstaltungen wie Seminaren und Tagungen der Katholischen Kirche bis maximal 999 Teilnehmern ein Veranstaltungsticket an. Der bundesweit einheitliche Festpreis liegt bei 53,90 Euro/2. Klasse bzw. 89,90 Euro/1. Klasse. Das Veranstaltungsticket kann nur unter Vorlage eines Belegs zur Teilnahme an der Veranstaltung erworben werden und ist dem Zugpersonal durch Vorlage einer Bescheinigung nachzuweisen. Die Veranstaltungstickets sind auch für Dritte und ehrenamtliche Mitarbeiter online über das Internet buchbar. Es wird ein spezieller Link konfiguriert und mit der Homepage der Wirtschaftsgesellschaft der Kirchen in Deutschland unter www.WGKD.de verknüpft. Für Rückfragen steht Herrn Bernhard Moormann, Tel. 0228/103-264, b.moormann@dbk.de, zur Verfügung.

Die Kanzlerin der Bischöflichen Kurie

116
Neues Siegel für die Pfarrei Beutelsbach, St. Georg

Die Pfarrei Beutelsbach, St. Georg hat ein neues Siegel fertigen lassen. Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei Beutelsbach, St. Georg

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels der Pfarrei Beutelsbach, St. Georg

117
Neues Siegel für die Pfarrei Hengersberg, St. Michael

Die Pfarrei Hengersberg, St. Michael hat ein neues Siegel fertigen lassen. Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei Hengersberg, St. Michael

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels der Pfarrei Hengersberg, St. Michael

118
Neues Siegel für die Pfarrei Julbach, St. Bartholomäus

Die Pfarrei Julbach, St. Bartholomäus hat ein neues Siegel fertigen lassen. Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei Julbach, St. Bartholomäus

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels der Pfarrei Julbach, St. Bartholomäus

119
Neues Siegel für die Pfarrei Kirchdorf am Inn, Maria Himmelfahrt

Die Pfarrei Kirchdorf am Inn, Maria Himmelfahrt, hat ein neues Siegel fertigen lassen. Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Abdruck des neuen Siegels der Pfarrei Kirchdorf am Inn, Maria Himmelfahrt

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels der Pfarrei Kirchdorf am Inn, Maria Himmelfahrt

120
Neues Siegel für die Expositur Seibersdorf, St. Jakobus

Die Expositur Seibersdorf, St. Jakobus hat ein neues Siegel fertigen lassen. Gemäß Artikel 5 Diözesansiegelgesetz wird der Abdruck des neuen Siegels nachstehend veröffentlicht. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt ist das neue Siegel zur Verwendung freigegeben.

Abdruck des neuen Siegels der Expositur Seibersdorf, St. Jakobus

Das alte Siegel, dessen Abdruck nachstehend veröffentlicht wird, wird für ungültig erklärt und ist außer Gebrauch zu nehmen. Das alte Siegel ist im Pfarrarchiv aufzubewahren oder dem Diözesanarchiv zu übergeben.

Abdruck des für ungültig erklärten alten Siegels der Expositur Seibersdorf, St. Jakobus

Bischöfliche Finanzkammer

121
Hinweise zum Wintereinbruch und Streupflicht bei Schnee und Glatteis

Die Beiträge „Hinweise zum Wintereinbruch“ und „Streupflicht bei Schnee und Glatteis“ sind ausführlich im *Amtsblatt für das Bistum Passau, Folge 11, 5. Dezember 2018, Nr. 124 und Nr. 125 beschrieben.*

122
Kollektenplan 2021

Dez. 2020/Jan. 2021	Sternsingeraktion Haussammlung durch die Sternsingergruppen der Pfarreien
6.1.2021	Afrikanische Mission
28.2.2021	Caritas I (Kirchenkollekte)
21.3.2021	Misereor (Passionssonntag)
21.3.2021	Fastenopfer der Kinder für Misereor
28.3.2021	Seelsorge im Hl. Land
11.4.2021	Diasporaopfer der Erstkommunionkinder
9.5.2021	Kollekte für den Ökumenischen Kirchentag (ÖKT)
23.5.2021	Renovabis
13.6.2021	Diasporaopfer der Firmlinge
29.6.2021	Peterspfennig
12.9.2021	Michaelsbund
26.9.2021	Caritas II (Kirchenkollekte)
24.10.2021	Weltmission
2.11.2021	Priesterausbildung in Osteuropa

21.11.2021	Bonifatiuswerk (Diaspora-Opfertag)
29.11.2021	Jugendseelsorge
24./25.12.2021	Adveniat
27.12.2021	Weltmissionstag der Kinder (Kinderkrippenopfer)

Anmerkungen zu den Caritas-Kollekten:
Die Caritas-Kollekten im Bistum haben einen Verteilerschlüssel von 40 % Pfarrei zu 60 % Diözesancaritasverband.

1.3. – 7.3.2021	*Caritas-Haussammlung 1*
27.9. – 3.10.2021	*Caritas-Haussammlung 2*

Allgemeine Anmerkungen zum Kollektenplan sind im Intranet abrufbar.

123
Notizen und allgemeine Hinweise

– Ökumenische Weihnachtsaktion 2020

Die katholische und evangelische Kirche führen in diesem Jahr eine gemeinsame Weihnachtsaktion durch, die mit dem Titel *„Gott bei euch!“* für die Menschen in dieser herausfordernden Zeit ein Hoffnungszeichen sein möchte. Die Pfarreien wurden über diese Aktion bereits per Mail informiert. Auf der Homepage der Initiative können mittlerweile unter www.gottbeieuch.de verschiedene Materialien für die Vorbereitung in den Gemeinden heruntergeladen werden.

– Warnung des Referats Weltanschauungsfragen vor „Weihnachten im Schuhkarton“

Seit einigen Jahren haben sich die katholischen Bistümer Deutschlands sowie weitere europäische Diözesen gegen die Teilnahme der kirchlichen Einrichtungen (Pfarreien, Kindertageseinrichtungen und Schulen) an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ ausgesprochen. Pfarreien und Schulen sollen sich besser an Aktionen wie z. B. *„Weihnachten welt-*

weit“, eine ökumenische MitmachAktion für Kinder, beteiligen. *„Weihnachten weltweit“* wird von den Hilfswerken Adveniat, Brot für die Welt, MISEREOR und dem Kindermissionswerk *„Die Sternsinger“* getragen. Für Informationen und Nachfragen steht das Referat für Weltanschauungsfragen zur Verfügung (doris.zauner@bistum-passau.de; Tel.: 0851 393-5250).

– **Schließtage im Bischöflichen Ordinariat Passau**

Die Dienststellen des Bischöflichen Ordinariates Passau sind an folgenden Tagen geschlossen:
Montag, 28. Dezember 2020
Dienstag, 29. Dezember 2020
Mittwoch, 30. Dezember 2020

– **59. Grundkurs der Überdiözesanen Mesnerschule**

Die ÜBERDIÖZESANE MESNERSCHULE ist auf Wunsch der Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Mesnerverbände von der Freisinger Bischofskonferenz 1970 im Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising (Kardinal-Döpfner-Haus) auf dem Freisinger Domberg errichtet worden. In Zusammenarbeit zwischen Arbeitsgemeinschaft und Bildungszentrum, wird jährlich in der Fastenzeit ein Grundkurs von dreiwöchiger Dauer durchgeführt.

Namhafte Dozenten unterrichten in folgenden Fächern:
Glaubenslehre, Sakramentenlehre und Liturgik, Mesnerdienst und Kontakt zu den Mitmenschen, Lektorenschulung, Erhaltung des kirchlichen Kunstbesitzes und der kirchlichen Bauten, Pflege der liturgischen Geräte, Bedienung von Lautsprecheranlagen, Betreuung von Turmuhren und Läuteanlagen, Betreuung der Kirchenglocken, Verwendung und Behandlung von Kerzen, Pflege der Paramente, Dienst in Kirche und Sakristei, Unfallschutz und Unfallverhütung, Umweltschutz in den Pfarreien, Blumenschmuck in der Kirche, Gartenanlagen und ihre Pflege, Kirchliche Versicherungen.
Die Zahl der Teilnehmer soll 35 hauptberufliche Mesnerinnen und Mesner, (über 20 Std.) die ihren Dienst erst angetreten haben, aber die Pro-

bezeit bereits hinter sich haben, nicht überschreiten. Mit der Durchführung dieser Ausbildungskurse wurde von den bayerischen Bischöfen beauftragt: Die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Mesnerverbände in Zusammenarbeit mit dem Bildungszentrum der Erzdiözese München und Freising.
Schulleiter: Martin Thullner
Geistlicher Leiter: Dr. Otto Mittermeier
Zur Zeit findet der Kurs im Pallotti Haus in Freising statt.

Der Kurs beginnt am Montag der ersten Kurswoche mit der Einführung um 14.30 Uhr und endet am Donnerstag der dritten Woche mit der mündlichen Prüfung und der Überreichung der Teilnehmerurkunde am Abend. Heimfahrt am Freitag nach dem Frühstück. Unterrichtszeiten:
Täglich von: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.30 – 17.30 Uhr
Praktischer Unterricht in kleinen Gruppen von 19.30 – 21.00 Uhr
Fortbildungskurse werden auf diözesaner Ebene von den Mesnerverbänden durchgeführt.

Weitere Auskünfte erteilt:
ÜBERDIÖZESANE MESNERSCHULE im Bildungszentrum Freising
Schulleiter Martin Thullner
Staufenstr. 4, 83278 Traunstein/Haslach
Telefon: 0170/2716236
E-Mail: Thullner.Martin@gmx.de
Infos auch unter: www.suedeutsche-mesner.de

Die Kosten für den Grundkurs betragen 1150 Euro und verteilen sich: Diözese Passau 950 Euro und Teilnehmer 200 Euro. Die Fahrtkosten für Hin- und Rückfahrt trägt die Kirchenstiftungskasse der betreffenden Pfarrei.
Die Herren Pfarrer und Kirchenverwaltungsvorstände werden gebeten, ihre in Frage kommenden Mesnerin oder ihren Mesner auf diesen Grundkurs aufmerksam zu machen und ihr/ihm die Teilnahme zu ermöglichen.

Bischöfliche Kommission für den Ständigen Diakonat

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat ernannt

Diakon **Dr. Anton Cuffari**, Mitglied in der Bischöflichen Kommission für den Ständigen Diakonat, als Vorsitzenden dieser Kommission mit Wirkung vom 1.10.2020 für die Dauer der restlichen Amtsperiode bis zum 1.10.2022.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat entpflichtet

H. H. Generalvikar BGR **Josef Ederer**, vom Vorsitz in der Bischöflichen Kommission für den Ständigen Diakonat mit Wirkung vom 1.10.2020. Seine Mitgliedschaft in dieser Kommission bleibt weiterhin bestehen.

Priester

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat beauftragt

Domvikar **Wolfgang de Jong**, Jugendpfarrer der Diözese Passau, erneut mit der Aufgabe des BDKJ-Diözesanpräses der Diözese Passau mit Wirkung vom 15.10.2020 für weitere drei Jahre, nachdem er im Rahmen der BDKJ-Diözesanversammlung wiedergewählt wurde.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat ernannt

Pfarrer **Dr. Franz Haringer**, zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben gemäß der geltenden Satzung zum geschäftsführenden 2. Vorsitzenden des Vereins „Katholische Landvolkshochschule und Bildungshaus Niederalteich e. V.“ mit Wirkung vom 1.11.2020.

Kur- und Klinikpfarrer **Roland Burger**, Bad Griesbach, zusätzlich zu seiner Aufgabe als Kur- und Klinikpfarrer in Bad Griesbach, auch zum Kur- und Klinikpfarrer am Ökumenischen Kurseelsorgezentrum Emmaus in Bad Griesbach mit Wirkung vom 1.9.2020. Von der Koordination der Kurseelsorge im Bistum Passau wurde er zum 1.9.2020 entpflichtet.

Angewiesen wurde
P. Basilius Welscher OSB, Benediktinerabtei Niederaltaich, als priesterlicher Mitarbeiter für das Dekanat Osterhofen mit Wirkung vom 1.9.2020.

Ernannt wurde
Pfarrer **Maximilian Weigl**, Pfarrer im Pfarrverband Dietersburg, nach Mitteilung der Vorstandschaft des DJK Diözesanverbandes Passau zum Geistlichen Beirat des DJK SSV Peterskirchen-Baumgarten e. V. mit Wirkung vom 22.10.2020.

Kaplan **Peter Kunz**, Kaplan im Pfarrverband Landau/Isar, auf Vorschlag des Kolping-Diözesanvorstandes im Bistum Passau zum Präses der Kolpingsfamilie Landau/Isar e. V. mit Wirkung vom 1.12.2020.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat entpflichtet
Domkapitular BGR **Dr. Anton Spreitzer** von seiner Aufgabe als geschäftsführender 2. Vorsitzender des Vereins „Katholische Landvolkshochschule und Bildungshaus Niederalteich e. V.“ mit Wirkung vom 1.11.2020.

Diakone

Angewiesen wurde
Diakon **Rainer Breinbauer**, Ständiger Diakon mit Zivilberuf, als Diakon im Pfarrverband Osterhofen mit Wirkung vom 17.10.2020, nachdem er von H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB am 17.10.2020 zum Diakon geweiht wurde.

Ruhestand
Diakon **Bernhard Hobelsberger**, Ständiger Diakon im Hauptberuf, hat mit Ablauf des 31.8.2020 seinen Ruhestand angetreten. Er war zuletzt als Diakon im Pfarrverband Landau an der Isar und als stellvertretender Diözesanbeauftragter für die Notfallseelsorge tätig.

Diakon **Paul Hartl**, Ständiger Diakon im Hauptberuf, hat mit Ablauf des 31.10.2020 seinen Ruhestand angetreten. Er war zuletzt als Diakon im Pfarrverband Frauenau sowie als Mitarbeiter im Bischöflichen Schulreferat tätig.

Laien

Bestätigung der vorgenommenen Nachwahl zum Aufsichtsrat des Kreis-Caritasverbandes Rottal-Inn e. V.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat gemäß der Satzung des Kreis-Caritasverbandes Rottal-Inn e. V. die vorgenommene Nachwahl zum Aufsichtsrat von Frau Angelika Kubitschek sowie Herrn Johann Kremsreiter mit Schreiben vom 15.10.2020 bestätigt.

H. H. Bischof Dr. Stefan Oster SDB hat ernannt
Herrn **Dr. iur. Josef Sonnleitner**, Finanzdirektor und Ordinariatsrat, erneut zum Diözsanökonomen des Bistums Passau, mit Wirkung vom 1.11.2020 für die Amtszeit von fünf Jahren.

Angewiesen wurde
Frau **Dr. Veronika Augustin**, Bad Griesbach, als Referentin für Bildung und Leitungskultur mit Wirkung vom 15.10.2020. Dienstort ist Passau.

Frau **Christine Lindemann**, Postmünster, als Pfarrassistentin in den Pfarrverbänden Dietersburg und Pfarrkirchen mit Wirkung vom 1.11.2020. Dienstort ist Postmünster.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Bischöfliches Ordinariat Passau
Für den Inhalt verantwortlich:
Josef Ederer, Generalvikar

Redaktionsadresse:
Domplatz 7, 94032 Passau
Telefon 0851 393-1101
Telefax 0851 393-1109
generalvikariat@bistum-passau.de